

Pressemitteilung

## Augusta-Viktoria-Stift geht online

**Share Value Stiftung ermöglicht Bewohnern des Seniorenhauses am Hospitalplatz Whatsapp, WLAN und Co.**



Im Bild: Christiane Weispfenning, Zweite von links, überbrachte am 18.08.2017 die frohe Botschaft: das Augusta-Viktoria-Stift kann online gehen. Der Vorstandsvorsitzende Thomas M. Austel (links), die Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes Ivonne Röse und Franziska Stecher, Vorstandsmitglied Dr. Andreas Stute und Geschäftsführer Thomas Dewor freuen sich für die Bewohner im Augusta-Viktoria-Stift.

Kommunikation in Familien geschieht in der heutigen Zeit in vielfältiger Weise über soziale Netzwerke. So werden Bilder, Videos, Textnachrichten, Statusinformationen schnell und unkompliziert ausgetauscht, auch bei großer räumlicher Entfernung. Schnell ist man über aktuelle Neuigkeiten aus der Familie informiert, z.B. wie es der Tochter in der Ferne geht oder was das Baby gerade macht.

In Pflegeeinrichtungen sieht dies anders aus, denn pflegebedürftige Senioren sind von dieser Entwicklung zumeist ausgeschlossen. Gab es früher noch Urlaubskarten, gehen diese heute immer seltener ein, da die neuen Medien den Informationsaustausch wesentlich vereinfachen. Die Erinnerungsfotos, Statusinformationen und Grüße, die reichlich per Whatsapp oder über andere soziale Netzwerke geteilt werden, kommen in Pflegeeinrichtungen jedoch nicht an. Zum Einen bestehen in den Einrichtungen nicht die technischen Voraussetzungen für einen WLAN-Zugang, zum Anderen fällt vielen Hochbetagten der Umgang mit der Technik schwer. Die Erleichterung und Verbesserung des Informationsaustauschs kommt damit gerade denen nicht zugute, die sich am meisten über einen Gruß von Kindern, Enkeln oder Bekannten freuen würden.

Damit wollten sich die Mitarbeiter des Augusta-Viktoria-Stifts in Erfurt nicht zufrieden geben. Ihr Ziel ist es, dass die Bewohner der Pflegeeinrichtung mit ihren Angehörigen über die modernen Medien Kontakt halten können. Den Bewohnern soll insbesondere die Nutzung von Whatsapp und Skype ermöglicht werden. Dazu soll ein Internetzugang zur freien Verfügbarkeit eingerichtet werden. Das Augusta-Viktoria-Stift soll online gehen.

Christiane Weispfenning, die Vorsitzende des Stiftungsrats der Share Value Stiftung aus Frankfurt, überbrachte am 18.08.2017 die frohe Botschaft: Das Augusta-Viktoria-Stift kann online gehen. Mit einem Zuschuss von 12.000 Euro unterstützt die Stiftung die Erfurter Einrichtung bei den erforderlichen Investitionen zum Aufbau eines WLANs für alle Bewohner und die Anschaffung von Tablets.

Die Share Value Stiftung mit Sitz in Erfurt wurde im November 2003 von Günter Weispfenning errichtet. Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln für gemeinnützige Einrichtungen der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens, in denen in christlichem Sinn Hilfe geleistet wird. Der Stifter Günter Weispfenning, Finanzanalyst aus Hessen, hatte durch Aktieninvestments während dreier Jahrzehnte Wohlstand erworben. Um der Gesellschaft etwas zurückzugeben und Andere an diesen Werten teilhaben zu lassen, gründete er eine Stiftung und legte das Stiftungsvermögen ausschließlich in Aktien an. Die Stiftung fördert seitdem gemeinnützige Einrichtungen durch Verteilung der jährlich ausgeschütteten Dividenden.<sup>1</sup>

Wie soll die Umsetzung im Augusta-Viktoria-Stift erfolgen?

Zum Einen wird über ein WLAN-Netzwerk jedem Bewohner von seinem Zimmer aus ein Internetanschluss geboten werden. Mit privaten Geräten soll so der Kontakt zu Familie und Bekannten gehalten werden können.

Viele der heutigen pflegebedürftigen Bewohner sind jedoch mit den neuen Medien wenig vertraut und haben auch keine entsprechenden Geräte zur Verfügung. Aus diesem Grund soll zum Anderen der Soziale Dienst des Hauses mit Tablets ausgestattet werden.

Die Mitarbeiter bauen mit Hilfe der Tablets Kontakt auf zu den Angehörigen der Bewohner. Über Whatsapp werden Textnachrichten, Fotos und Videos ausgetauscht. Angehörigen wird das Zusenden von Bildern, Videos und Nachrichten an unsere Bewohner angeboten. Auch Videoanrufe per Whatsapp oder Skype sind ein Ziel. Vielleicht gelingt dadurch auch häufigerer Kontakt der Enkel und Urenkel zu den hochbetagten Senioren.

Dies alles soll dazu beitragen, dass die Bewohner des Augusta-Viktoria-Stifts integriert werden in die heute vielfach elektronisch ablaufende Kommunikation. Dies bedeutet Teilhabe am gesellschaftlichen Leben aber auch engerer Kontakt zu Familie und Bekannten.



Unser Pflegeheim kann online gehen.  
vorn: Christiane Weißpfenning,  
Thomas Dewor;  
hinten: Thomas M. Austel, Ivonne Röse,  
Franziska Stecher, Dr. Andreas Stute



Augusta-Viktoria-Stift,  
Seniorenhaus am Hospitalplatz

Erfurt, 21.08.2018  
Thomas Dewor

---

Das Augusta-Viktoria-Stift ist eine kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts, die Kindern und Senioren Fürsorge und Betreuung bietet. 1864 auf Initiative von Erfurter Bürgern gegründet, ist sie heute Trägerin von evangelischen Kinder- und Pflegeeinrichtungen in Erfurt. Hierzu gehören die Evangelischen Pflegeeinrichtungen Seniorenhaus am Hospitalplatz und Seniorenvilla im Dichterviertel sowie die Evangelische Kindertagesstätte und der Evangelische Waldkindergarten. Die Stiftung vereint mit insgesamt 200 Kindern, 84 Bewohnern und 110 Mitarbeitenden Jung und Alt unter einem Dach.



Augusta-Viktoria-Stift, Hospitalplatz 15a, 99084 Erfurt  
Tel. 0361/ 65964-0  
Fax 0361/ 65964-499  
Email: [info@augusta-viktoria-stift.de](mailto:info@augusta-viktoria-stift.de)  
Internet: [www.augusta-viktoria-stift.de](http://www.augusta-viktoria-stift.de)



---

<sup>1</sup> Vgl. [http://shareholdervalue.de/wp-content/uploads/2017/02/2017.02-SVS\\_Kurzportraet\\_2017\\_web.pdf](http://shareholdervalue.de/wp-content/uploads/2017/02/2017.02-SVS_Kurzportraet_2017_web.pdf), 21.08.2017.